



Abkürzungen

BOC	Board of Certification Prüfungsausschuss der ITAA
COC	Commission of Certification Prüfungsboard der EATA
CTA*	Certified Transactional Analyst* GeprüfteR TransaktionsanalytikerIn
EATA	European Association for Transactional Analysis Europäische Gesellschaft für Transaktionsanalyse
ITAA	International Transactional Analysis Association Internationale Gesellschaft für Transaktionsanalyse
PTSC	Professional Training Standards Committee Komitee für die Richtlinien in der beruflichen Weiterbildung
PTSTA*	Provisional Teaching and Supervising Transactional Analyst* LehrendeR und SupervidierendeR TransaktionsanalytikerIn unter Supervision
STA*	Supervising Transactional Analyst* SupervidierendeR TransaktionsanalytikerIn
TA	transactional analysis Transaktionsanalyse
TA 101	Einführungskurs in die Transaktionsanalyse
TAB	Transactional Analysis Bulletin
TACC	Transactional Analysis Certification Council Zertifizierungsrat der Transaktionsanalyse
TAJ	Transactional Analysis Journal
T&C	Council Training and Certification Council Weiterbildungs- und Zertifizierungsrat
TEW	Training Endorsement Workshop TrainerInnen-Einführungsworkshop
TSC	Training Standards Committee Komitee für Weiterbildungsrichtlinien
TSTA*	Teaching and Supervising Transactional Analyst* LehrendeR und SupervidierendeR TransaktionsanalytikerIn
TTA*	Teaching Transactional Analyst* LehrendeR TransaktionsanalytikerIn

* Ein (C), (E), (O) oder (P) hinter diesem Titel bezeichnet jeweils eine Spezialisierung und steht für Counselling (Beratung), Education (Pädagogik/Erwachsenenbildung), Organisation oder Psychotherapie.

Erklärung TA-spezifischer Begriffe und Abkürzungen

Der **TA 101** vermittelt als offizieller Einführungskurs Theorie und Anwendung der Transaktionsanalyse.

Die Weiterbildung zum/zur zertifizierten TransaktionsanalytikerIn, **CTA**, setzt seinen Besuch voraus. CTAs, die seit mindestens einem Jahr zertifiziert sind und sich für die Lehre oder für die Supervision interessieren, können sich um die Teilnahme an einem **TEW** bewerben, einem TrainerInnen-Einführungs-Workshop.

Nach dessen Abschluss und bei offizieller Billigung des Weiterbildungsvertrages darf sich der/die erfolgreiche KandidatIn LehrendeR und SupervidierendeR TransaktionsanalytikerIn unter Supervision, **PTSTA**, nennen.

Nach einem weiteren Fortbildungsabschnitt können die PTSTAs sich als Lehrende und Supervidierende TransaktionsanalytikerInnen, **TSTA**, qualifizieren – oder eines von beidem wählen und LehrendeR (**TTA**) oder SupervidierendeR (**STA**) TransaktionsanalytikerIn werden.

Während der Weiterbildung und nach der Zertifizierung gehören die KandidatInnen bzw. AbsolventInnen ihren TA-Landesverbänden in Europa an. Diese wiederum sind Mitglieder der **EATA**, der Europäischen Gesellschaft für Transaktionsanalyse. Innerhalb der EATA ist das **PTSC**, das Komitee für die Richtlinien in der beruflichen Weiterbildung, verantwortlich für Entscheide und Regelungen die Weiterbildungsrichtlinien betreffend.

Die Prüfungsverfahren werden von einem Unterausschuss des PTSC, dem Prüfungsausschuss der EATA (**COC**), betrieben.

Die Europäische (EATA) arbeitet eng mit der Internationalen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (**ITAA**) zusammen, welche das **TAJ** publiziert, das Transactional Analysis Journal.

Das TAJ ersetzt ab 1971 das **TAB**, das Transactional Analysis Bulletin.

Die ITAA hat ihre eigenen Prüfungsregelungen und Verfahren, die der Verantwortung des Training and Certification Council, **T&C Council**, unterliegen. Es entspricht dem europäischen PTSC und hat wie dieses auch Unterausschüsse, die verantwortlich sind für das Anerkennungsverfahren: das **TSC**, das Komitee für Weiterbildungsrichtlinien, und das **BOC**, den Zertifizierungsausschuss.

TACC, das Transactional Analysis Certification Committee, ist eine koordinierendes Gremium aus Vertreter- Innen von PTSC, TSC und BOC. Es hat sicherzustellen, dass die Richtlinien für Weiterbildung und Zertifizierung weltweit angemessen